

DMBnews 11.06.2020

Es handelt sich hier um eine interne Archivdatei. Somit sind möglicherweise einige Bilder und Textstellen nicht so, wie sie im veröffentlichten Original waren.

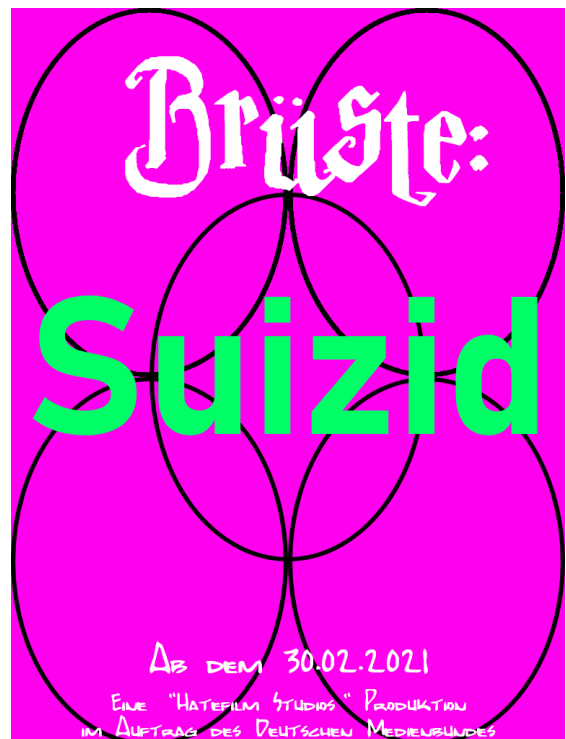
+++ Macher von „KILL BERNDT“ bringen „Brüste Suizid“ +++

Düsseldorf. Die „Hatefilm Studios“ haben am 10.06.2020 einen neuen Film angekündigt. Im Auftrag des TV-Senders DMB LIVE produzieren Sie nun nach dem Filmhit „KILL BERNDT“, welcher international ausgestrahlt wurde und als drittbester Film der deutschen Filmgeschichte gilt, „Brüste Suizid“. In dem Film soll es um die Brüste von einer unbedeutenden Politikerin der Grünen Anarchisten gehen. Die Macher beschrieben den Film wie folgt: „Die Brüste einer gescheiterten Politikerin stehen im Fokus. Zwischen Scham und Hoffnung auf Besserung müssen Sie über Selbstmord nachdenken. Denn durch den Selbstmord der Brüste, sähe die Politikern wie ein Mann aus und hätte dementsprechend mehr Chancen in der Politik. Doch ist es das wert?“.

Im Zuge der Ankündigung wurde bereits ein Filmposter veröffentlicht. Der Film soll am 30.02.2021 auf dem DMB LIVE Sender erscheinen. Aufgrund der Coronakrise konnten jedoch keine Fake-Brüste genutzt werden, da diese im örtlichen Novum ausverkauft und in China nicht verfügbar waren. Dadurch war man auf zwei abgetrennte Brüste einer echten Person angewiesen. Laut dem Produktionsleiter, sei das aber gut gegangen.

+++ Pandawahlrecht eingeführt +++

Im Zuge des Kampfes zwischen Spitzenidiot Constantin Nohlen und einem Panda, der den Kampf gewann, in Hamburg wurde nun das Pandawahlrecht eingeführt. Lesen Sie hier mehr über den Kampf. Auf Twitter trendete über einen Monat lang der Haschischtag #PandassindauchMenschen. Landesweite Proteste, unter anderem organisiert von der DAS, und ein Anschlag der PBMR (Pandas brauchen mehr Rechte!) machten den Druck gegenüber der Regierung rund um das grüne Polohemd immer größer. Nun, nachdem das Pandawahlrecht eingeführt wurde, fordert der Leiter der PBMR: „Dieser Schritt ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Dennoch sind Pandas gegenüber Menschen immer noch stark benachteiligt. Das muss sich unbedingt ändern. Man sollte damit anfangen, dass es auch Zoos geben sollte, in dem Pandas Menschen besichtigen können.“. Auch die DAS äußerte sich zu dem geschichtlichen Ereignis: „Es ist lächerlich, Pandas bekommen, trotz Ihrer geringeren Verbreitung in Deutschland, mehr Rechte und Menschen müssen immer mehr Rechte einbüßen. Es ist natürlich schön zu sehen, dass Pandas nun endlich auch Rechte haben, jedoch darf die Regierung dadurch keine neuen Wähler bekommen!“. Trotzdem gibt es auch Kritik, so sei dieses Gesetz zu einseitig und schließe andere Tierarten aus. Die positiven Reaktionen überwiegen jedoch.



+++ Der Iran verbietet Frauen +++

„Was sind Frauen?“, fragte der Präsident des Irans vergangenen Monat im Interview mit uns. Nun hat er sich scheinbar informiert und möchte Frauen schleunigst verbieten, da diese zu viel Einfluss auf das Fortbestehen des Landes hätten. So solle der Iran nicht durch die Gebärmutter eines minderwertigen und launischen Wesens abhängig sein. Der Rest der Welt zeigte sich empört und versucht nun dem Iran zu erklären, dass es ohne Frauen nicht möglich ist, Nachwuchs zu beschaffen. Der Präsident hält dagegen und sagt, dass Störche keine Frauen seien. Das habe er sogar gegoogelt.

+++ Weissgemacht: Konservative lügen über Wandfarbe +++

Die Pokemon (offiziell KonP) hat gelogen! Wie nun ans Licht kam, sind die Wände der Büros der Pokemon gar nicht schwarz gestrichen, sondern weiß! Jahrelang stand auf der Internetseite jedoch, die Parteifarbe sei schwarz - selbst heute wird das noch behauptet. Auf Twitter gab es haufenweise Kritik und Vorwürfe gegen die Pokemon, so sei sie rassistisch, menschenverachtend, dumm, asozial, beschissen, unchristlich, nicht religiös, christlich gesehen asozial, menschlich gesehen abstoßend und grob gefährlich für die Demokratie. Brisant ist es auch, dass die Wände statt schwarz, weiss gestrichen sind. Der Parteivorstand hat sich bisher noch nicht geäußert.

+++ Bischöfe auf Reeperbahn erwischt +++

Die Bischöfe der KonP wurden auf der Reeperbahn erwischt. Augenzeugen zufolge seien die Bischöfe halbnackt (sie tragen bloß ein T-Shirt) und besoffen von einem Gebäude zu einem anderen gerannt. Insgesamt 82 Frauen sollen dabei gewesen sein. Ein ehemaliger Senator von Hamburg verteidigte die Bischöfe und sagte, er habe das schon oft gemacht. Außerdem seien 82 Frauen für mehrere Personen ziemlich wenig. Er habe immer 666 Frauen bestellt. Laut Insiderquellen nehmen sich die Bischöfe nun ein Beispiel am Ex-Politiker und bestellen ebenfalls 666 Frauen.

+++ Baum fällt: Großes Missverständnis in Thüringen +++

Beim Plakate Aufhängen in Erfurt wurden aufgrund eines Missverständnisses, 763 Menschen umgebracht. Kai Baum stand auf einer Leiter, als er plötzlich das Gleichgewicht verlor. Ein Mitarbeiter des Teams von Kai Baum schrie daraufhin: „Baum fällt!“. Da es nebenan eine große Anti-Corona Demo gab und Thüringen ein Wald ist, versuchten die Demonstranten sich in Sicherheit zu begeben. Dabei wurden jedoch mehrere Menschen zertrampelt, sodass insgesamt 763 Menschen starben. Verwundete gibt es keine. Greta von Zerming-Rothe, also die Bundes-Gesundheit!-Ministerin, sagte anschließend, dass sie sehr enttäuscht ist, dass bei der Flucht kein Mindestabstand eingehalten wurde. Kai Baum warf einen Baum auf seinen Mitarbeiter.

+++ Niedersachsen sieht Roth +++

Bei einer Veranstaltung gegen Dummheit war auch Landesminister Charly Roth anwesend. Dieser sagte, dass Mochtegern-NRW alles daran setze, Dummheit abzuschaffen. Da jedoch der Bundespräsident selber dumm sei, sei das ein schwieriges Unterfangen. Chraly Roth zeigte sich bereits öfter in der Öffentlichkeit. So sieht Niedersachsen sehr oft den Landesminister Roth. Andere Minister dagegen, sind weniger zu sehen.